

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung der Stadtvertretung Fehmarn
am Donnerstag, den 4. August 2016, 19.00 Uhr,
im „Feuerwehrgerätehaus“ der Freiwilligen Feuerwehr Burg auf Fehmarn,
Burg auf Fehmarn, Osterstraße 54, Fehmarn

Anwesend: Bürgervorsteherin Brigitte Brill,
Stadtvertreter Andreas Herkommer,
Stadtvertreter Bernd Remling,
Stadtvertreter Heinz Jürgen Fendt,
Erster Stadtrat Werner Ehlers,
Stadtvertreter Hinnerk Haltermann,
Stadtvertreter Jürgen Kölln,
Stadtvertreter Josef Meyer,
Stadtvertreter Andreas Hansen,
Stadtvertreter Carsten Micheel,
Stadtvertreter Oliver Schultz,
Stadtvertreter Reiner Haselhorst,
Stadtvertreter Marco Eberle,
Stadtvertreter Gunnar Mehnert,
Stadtvertreter Dr. Helmut Kettler,
Stadtvertreterin Marianne Unger,
Stadtvertreterin Christiane Dittmer,
Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes.

Entschuldigt fehlen: Stadtvertreter Gert Jacobsen,
Stadtvertreter Carsten Mackeprang,
Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen,
Stadtvertreterin Margit Maaß,
Stadtvertreterin Gitte Struck.

Weiter anwesend: Bürgermeister Jörg Weber,
Fachbereichsleiter Marcel Quattek,
Martina Wieske, Fachbereich Bauen und Häfen
bis einschl. TOP 6.

Protokollführer: Jan Stender

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, alle anwesenden Gäste sowie die Vertreter der örtlichen Presse.

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur heutigen Sitzung fest. Die Stadtvertretung sei beschlussfähig; entschuldigt fehlen Stadtvertreter Gert Jacobsen, Stadtvertreter Carsten Mackeprang, Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen, Stadtvertreterin Gitte Struck, Stadtvertreterin Margit Maaß.

Anschließend bittet die Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 nichtöffentlich zu beraten, da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1, Satz 2 GO vorliegen.

Beratungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung.

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung vom 30.06.2016
3. Mitteilungen im öffentlichen Teil
4. Zustimmung zur Wahl des Herrn Claas Liebold zum Ortswehrlührer der Feuerwehr Puttgarden-Todendorf (2016-021)
5. Festsetzung von Vorranggebieten für Windkraft der Stadt Fehmarn vor dem Hintergrund des LaPlaG § 18 a "Vorläufige Unzulässigkeit von Windkraftanlagen und Ausnahmen" (2016-020)
hier: Konzept und Stellungnahme der Stadt Fehmarn
6. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B. Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
8. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil
9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Beschlüsse aus dem Bauausschuss zum Thema Windkraft

Frau Mallach fasst ihren derzeitigen Stand zum Thema Windkraft zusammen. Ihre Anmerkungen werden diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Die Vorsitzende teilt mit, dass es zur heutigen Sitzung zum Thema Windkraft zwei vorliegende Änderungsanträge gebe. Die von ihr vorgebrachten Punkte seien Bestandteil der Änderungsanträge.

1.2 Ausbau der Windkraft in Bezug auf Bannesdorf und Niendorf

Herr Schiwiek äußert sich zu acht verschiedenen Punkten mit Bezug auf den Ausbau der Windkraft auf der Insel Fehmarn. Die vorgetragenen Punkte sind diesem Protokoll ebenfalls als **Anlage** beigefügt.

Bürgermeister Weber teilt mit, dass die Fragen von Herrn Schiwiek spätestens bis zur nächsten Stadtvertretersitzung im September durch die Verwaltung beantwortet werden.

1.3 Windpark Presen

Herr Uwe Hardt fragt nach, warum am heutigen Tag, der Windstärke 6, der gesamte Presener Windpark stillgestanden habe.

Stadtvertreter Micheel teilt mit, dass zurzeit technische Probleme vorliegen, die dieses zu verantworten haben.

1.4 Windkraftanlagen in der Nähe von Ostermarkelsdorf

Herr Jäger aus Ostermarkelsdorf teilt mit, dass Ostermarkelsdorf eine direkt betroffene Ortschaft der neuen Windkraftanlagen sei, da sich der Ort nur 400 m von den Anlagen entfernt befindet. Er bittet die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter zu berücksichtigen, ob sie in einem solchen Umfeld wohnen wollen würden; bzw. Urlaub machen wollen würden.

Stadtvertreter Hansen teilt mit, dass die Angabe 400 m nicht richtig sei. Man spräche hier von einer Entfernung von 800 m und gleichzeitig seien die gestellten Änderungsanträge zu berücksichtigen. Er bittet gleichzeitig alle Bürgerinnen und Bürger darum zu beachten, dass Windkraftanlagen ebenfalls Gewerbesteuerereinnahmen mit sich bringen, wodurch andere Einrichtungen finanziert werden können.

2. Niederschrift über die letzte Sitzung der Stadtvertretung am 30. 6. 2016

Gegen die Niederschrift vom 30. 6. 2016 ergeben sich keine Bedenken.

3. Mitteilungen im öffentlichen Teil

3.1 Bürgersprechstunde

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf einen Zeitungsartikel und teilt mit, dass lediglich ihre Bürgersprechstunden im Juli und August ausfallen würden. Sie sei dennoch telefonisch erreichbar.

3.2 Urlaub Bürgermeister Weber

Bürgermeister Weber teilt mit, dass er sich vom 22. August bis 4. September im Urlaub befinde und Erster Stadtrat Ehlers ihn in dieser Zeit vertreten werde.

4. Zustimmung zur Wahl des Herrn Claas Liebold zum Ortswehrführer der Feuerwehr Puttgarden-Todendorf

Vortrag gemäß Vorlage 2016-21

Sachverhalt:

Die wahlberechtigten Mitglieder der Feuerwehr Puttgarden-Todendorf haben in einer Wahlversammlung am 23.06.2016 in geheimer Wahl Herrn Claas Liebold zum Ortswehrführer gewählt.

Der Gewählte hat am Wahltag die Voraussetzungen nach § 11 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz – BrSchG) vom 10.02.1996 in der zurzeit geltenden Fassung und § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern (Beamtenstatusgesetz – BeamStG) vom 17.06.2008 in der zurzeit geltenden Fassung erfüllt.

Gemäß § 11 Abs. 3 Satz 1 BrSchG bedarf die Wahl der Ortswehrführung der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr, hier der Stadtvertretung.

Die Wahlzeit von sechs Jahren beginnt mit dem Tag, an dem die Ernennungsurkunde ausgehändigt wird.

Beschluss:

Der Wahl des Herrn Claas Liebold, Ortsteil Puttgarden, zum Ortswehrführer der Feuerwehr Puttgarden-Todendorf wird zugestimmt.

Beratungsergebnis: < 18 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 0 > Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Anschließend wird Herr Claas Liebold von Bürgermeister Weber vereidigt; die entsprechende Ernennungsurkunde wird gegen Unterschrift ausgehändigt.

5. Festsetzung von Vorranggebieten für Windkraft der Stadt Fehmarn vor dem Hintergrund des LaPlaG § 18 a "Vorläufige Unzulässigkeit von Windkraftanlagen und Ausnahmen"

hier: Konzept und Stellungnahme der Stadt Fehmarn

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt 5 bittet die Vorsitzende um Mitteilung, wer sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen erklärt.

Als befangen erklären sich:

Erster Stadtrat Werner Ehlers,
Stadtvertreter Jürgen Kölln,
Stadtvertreter Carsten Micheel,
Stadtvertreter Hinnerk Haltermann,
Stadtvertreter Reiner Haselhorst,
Stadtvertreterin Christiane Dittmer,
Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes.

Alle verlassen unaufgefordert den Saal.

Vortrag gem. Vorlage 2016-20

Sachverhalt:

Der Fachausschuss der Stadt Fehmarn hat in seiner Sitzung am 3.3.2016 die folgenden drei Beschlüsse zur Festsetzung von Vorranggebieten für Windkraft gefasst:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Fehmarn beschließt die vorgelegte Planung und das Konzept zur Ausweisung neuer und alter Windkraftflächen auf der Insel Fehmarn. Grundlage sind die o.g. Schutzgüter Mensch, städtebauliche Entwicklung, Tourismus, Erholung, Seeadler, sowie Natur- und Landschaftsschutz. Die Fläche zwischen Vadersdorf und Hinrichsdorf ist als Erweiterungsfläche zur Schaffung eines Bürgerwindparks der Landesplanung vorzustellen. (Anlage 1 Karte Windparks Stadt Fehmarn).

2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Stadt Fehmarn auf Grundlage des Konzeptes eine Stellungnahme an die Landesplanung zu richten und einen Vorvertrag mit den Betreibern des o.g. Bürgerwindparks zu schließen.

3. Die Verwaltung wird zur Fortführung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windkraft ermächtigt, um in der nächsten Sitzungsperiode den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss nach § 3(2) BauGB zu fassen. Grundlage ist ein informelles Planungskonzept, das sich an dem Kriterienkatalog des Landes und den Kriterien des Fachausschusses orientiert.

Eine erneute Überprüfung der Beschlüsse 1 bis 3 durch das Land Schleswig-Holstein hat ergeben, dass bei einigen der anwesenden Stadtvertreter Ausschließungsgründe bei der Fassung der Beschlüsse vorgelegen haben und nicht nur, wie ursprünglich festgestellt, beim 3ten Beschluss. Nach § 22 der GO lag eine Befangenheit der Ausschussmitglieder vor und die Beschlüsse sind ohne die Beteiligung befangener Personen im Fachausschuss und in der Stadtvertretung zu wiederholen.

Hierzu hat im Fachausschuss am 07.07. 2016 eine erneute Beratung statt gefunden. Die Stadtvertretung wird um erneute Beratung und Beschlussfassung gebeten:

Aussprache:

Die Vorsitzende teilt mit, dass es zum vorliegenden Tagesordnungspunkt sowohl einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion als auch einen Änderungsantrag der WUW-Fraktion gebe. Ebenfalls sei man mit elf anwesenden Mitgliedern immer noch beschlussfähig. Zur Systematik des Vorgehens teilt die Vorsitzende mit, dass zu allen Teilbeschlüssen der vorgetragenen Änderungsanträge der SPD- und der WUW-Fraktion vorerst immer eine Aussprache stattfindet, bevor man sich entweder auf einen Änderungsantrag einigt, oder aber jeden Änderungsantrag einzeln abstimmen lässt.

Vorab stellt Stadtvertreter Marco Eberle folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Windkraft auf Fehmarn soll nicht weiter ausgebaut werden. Sie hat bereits substantiellen Raum bekommen. Bestehende Anlagen haben Bestandsschutz. Weitere Anlagen sind nicht gewünscht.

Beratungsergebnis: < 1 > Ja-Stimme, < 9 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Erster Stadtrat Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Stadtvertreter Mehnert stellt im Namen der WUW-Fraktion seinen schriftlichen Änderungsantrag vor. Der Änderungsantrag bezieht sich auf Punkt 1 des informellen Planungskonzeptes (IB).

Stadtvertreter Hansen beantragt hierzu namentliche Abstimmung.

Änderungsantrag der WUW Fraktion zu Punkt 1 des Informellen Planungskonzeptes (IP)

Beschluss:

Aus zu erwartenden städtebaulichen Entwicklungsperspektiven, die neben anderen Schutzgütern vor der Ausweisung von Vorranggebieten für Windkraft stehen, sind zusätzlich zu den von der Landesplanung vorgesehenen Schutzzonen von 800 Metern um Siedlungsräume zusätzlich Entwicklungszonen für alle Ortsteile Fehmarns vorzusehen, die die Entwicklung von Städtebau, Tourismus und Wirtschaft ermöglichen. Diese zusätzlichen Entwicklungszonen sind bei den Kernorten Burg, Landkirchen und Petersdorf 700 Meter und bei allen anderen Ortschaften 400 Meter. Dabei soll grundsätzlich immer ein Mindestabstand von $10 \times H$ um die Hauptorte und $8 \times H$ um alle anderen Ortsteile eingehalten werden. Die Gesamtabstände der auszuweisenden Flächen für Windkraft zu den Hauptorten betragen 1500 und zu allen anderen Ortsteilen 1200 Meter.

Namentliche Abstimmung:

Stadtvertreter Fendt	Ja
Stadtvertreterin Unger	Ja
Stadtvertreter Herkommer	Ja
Stadtvertreter Remling	Ja
Stadtvertreter Dr. Kettler	Ja
Stadtvertreter Mehnert	Ja
Stadtvertreter Eberle	Nein
Stadtvertreter Schulz	Nein
Stadtvertreter Hansen	Nein
Stadtvertreter Meyer	Nein
Bürgervorsteherin Brill	Ja

Beratungsergebnis: < 7 > Ja-Stimmen, < 4 > Nein-Stimmen, < 0 > Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren ,Erster Stadtrat Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschlussvorschlag 1 zu Punkt 2 des IP:

Altenteil wird nicht als Splittersiedlung angesehen.

Es wird der Antrag gestellt, diesen Beschlussvorschlag zu streichen.

Beratungsergebnis: < 11 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 0 > Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der SPD Fraktion zum Beschlussvorschlag 2 zu Punkt 2 des IP

Beschluss:

Um die Ortsteile Ostermarkelsdorf, Altjellingsdorf und Altenteil sind jeweils Schutzzonen von 800 Meter und Entwicklungszonen von 400 Meter auszuweisen.

Beratungsergebnis: < 8 > Ja-Stimmen, < 2 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der WUW Fraktion zu Punkt 3 des IP

Beschluss:

Die Vorranggebiete sind nicht weiter als bis 100 m an die Kreis- und Landesstraße der Insel Fehmarn auszuweisen.

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag des Stadtvertreter Meyer zu Punkt 4 des IP

Beschluss:

Tourismus, Beherbergung auf hohem Niveau, Erholung, Sport und Freizeit sind bestimmende Entwicklungsziele der Stadt Fehmarn. Dies wurde bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes 2013 durch Darstellung eines Schwerpunktraumes für Tourismus und Erholung und den Ausschluss großflächiger Nutzungen in diesem Raum berücksichtigt. Dieses Ziel soll weiter verfolgt werden. Vorranggebiete in diesen Bereichen stehen diesem Entwicklungsziel entgegen und sind aus diesem Grund auszuschließen. Daher drängt die Stadt Fehmarn darauf, dass die oben genannten Punkte als weiche Tabukriterien gelten.

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss zu Punkt 5 des IP:

Satz 1 „Ein wirtschaftlicher Betrieb von Anlagen unter 100 m ist nach heutiger Erkenntnis kaum möglich.“ soll gestrichen werden.

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD und WUW Fraktion zu Beschlussvorschlag 2 zu Punkt 5 des IP

Beschluss:

Die Anlagenhöhe wird im Rahmen der Bauleitplanung auf maximal 150 m begrenzt. Die Nachtkennzeichnung muss mit einer bedarfsgerechten Turmbefeuerung (über Sekundärradar oder Primärradar) ausgestattet sein.

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu Beschlussvorschlag zu Punkt 6 des IP:

Beschluss:

Auf Grundlage der schon vorhandenen Windparks und ihrer Lage in den Suchräumen bzw. zukünftigen Vorranggebieten sind alle schon vorhandenen Windparks bei der Landesplanung als Vorranggebiete anzumelden, sofern diese Gebiete in der sogenannten Goldkarte des Landes enthalten sind und den Kriterien nach Punkt 1 entsprechen.

Beratungsergebnis: < 5 > Ja-Stimmen, < 5 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Antrag ist abgelehnt.

Änderungsantrag WUW Fraktion zu Beschlussvorschlag zu Punkt 6 des IP

Beschluss:

Auf Grundlage der schon vorhandenen Windparks und ihrer Lage in den Suchräumen bzw. zukünftigen Vorranggebieten sind alle schon vorhandenen Windparks bei der Landesplanung als Vorranggebiete anzumelden, sofern sie den Anforderungen des Punkt 1 entsprechen.

Beratungsergebnis: < 2 > Ja-Stimmen, < 8 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss zu Punkt 6 des IP:

Auf Grundlage der schon vorhandenen Windparks und ihrer Lage in den Suchräumen bzw. zukünftigen Vorranggebieten sind alle schon vorhandenen Windparks bei der Landesplanung als Vorranggebiete anzumelden.

Beratungsergebnis: < 3 > Ja-Stimmen, < 7 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss 1 zu Punkt 7 des IP:

Die Umzingelungswirkung wird von 3,5 km auf 3,0 km geändert.

Beratungsergebnis: < 0 > Ja-Stimmen, < 10 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der SPD Fraktion zu Beschlussvorschlag 2 zu Punkt 7 des IP

Beschluss:

An Hand eines weiteren Kriteriums (Umzingelungswirkung 3,5 km) wurde geprüft, ob es die Möglichkeit gibt, eine neue Fläche im Inselnorden auszuweisen. Alle neuen Flächen, die diesem Kriterium entsprechen, sind zu ermitteln und sollen dann auch zur Errichtung eines Bürgerwindparks dienen. Sie ist der Landesplanung als Erweiterungsfläche vorzuschlagen und befindet sich in einem Suchraum, sofern diese Fläche in der Goldkarte des Landes enthalten ist.

Beratungsergebnis: < 5 > Ja-Stimmen, < 5 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss 2 zu Punkt 7 des IP:

An Hand eines weiteren Kriteriums (Umzingelungswirkung 3,5 km) wurde geprüft, ob es die Möglichkeit gibt, eine neue Fläche im Inselnorden auszuweisen. Alle neuen Flächen, die diesem Kriterium entsprechen, sind zu ermitteln und sollen dann auch zur Errichtung eines Bürgerwindparks dienen. Sie ist der Landesplanung als Erweiterungsfläche vorzuschlagen und befindet sich in einem Suchraum.

Beratungsergebnis: < 5 > Ja-Stimmen, < 5 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss zu Punkt 8 des IP:

Der Seeadler mit seiner Brutstätte in der nördlichen Seen-Niederung ist entsprechend den Vorgaben des Landes in einem Radius von 3000 m um seinen Horst zu schützen.

Beratungsergebnis: < 11 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 0 > Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der WUW Fraktion zu Punkt 9 des IP:

Beschluss:

„Die eingezeichneten Küstenschutzstreifen (blaue Linien) im Norden und Westen der Insel sind nicht gewünscht und zu entfernen.“

Dieser Satz ist ersatzlos zu streichen.

Beratungsergebnis: < 7 > Ja-Stimmen, < 4 > Nein-Stimmen, < 0 > Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der WUW Fraktion zur Erstellung des IP

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein informelles Planungskonzept für die Landesplanung auf Grundlage der beschlossenen Kriterien mit weiteren Begründungen zu erstellen und der Stadtvertretung vorzulegen.

Beratungsergebnis: < 8 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 3 > Enthaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der SPD Fraktion zur Erstellung eines Konzeptes und einer neuen „Goldkarte“ der Stadt Fehmarn

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Fehmarn beschließt, die geänderte Planung und das Konzept zur Ausweisung neuer und alter Windkraftflächen auf der Insel. Grundlage sind die o.a. Schutzgüter Mensch, städtebauliche Entwicklung, Tourismus, Erholung, Seeadler sowie Natur- und Landschaftsschutz. Die Erweiterungsflächen sind auf die Goldkarte des Landes zu begrenzen.

Beratungsergebnis: < 5 > Ja-Stimmen, < 5 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss zur Erstellung eines Konzeptes und einer neuen „Goldkarte“ der Stadt Fehmarn:

Die Stadtvertretung der Stadt Fehmarn beschließt, die geänderte Planung und das Konzept zur Ausweisung neuer und alter Windkraftflächen auf der Insel. Grundlage sind die o.a. Schutzgüter Mensch, städtebauliche Entwicklung, Tourismus, Erholung, Seeadler sowie Natur- und Landschaftsschutz. Alle möglichen neuen Flächen der neuen Goldkarte sind als Erweiterungsfläche zur Schaffung eines Bürgerwindparks der Landesplanung vorzustellen (Anlage 2 Karte Windparks Stadt Fehmarn).

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der WUW Fraktion zur Ermächtigung des Bürgermeisters eine Stellungnahme an die Landesregierung zu richten:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt für die Stadt Fehmarn auf Grundlage des beschlossenen Konzeptes eine Stellungnahme an die Landesregierung zu richten. Dieser 1. Satzteil bleibt erhalten, dagegen wird der 2. Satzteil „... und einen Vorvertrag mit den Betreibern des o.g. Bürger-windparks zu schließen“ ersatzlos gestrichen.

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Änderungsantrag der SPD Fraktion zur Fortführung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes

Beschluss:

Die Verwaltung wird zur Fortführung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes Windkraft ermächtigt. Grundlage ist ein informelles Planungskonzept, dass sich an dem Kriterienkatalog des Landes und den von der Stadtvertretung beschlossenen Kriterien orientiert.

Beratungsergebnis: < 10 > Ja-Stimmen, < 0 > Nein-Stimmen, < 1 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren Stadtvertreter Ehlers, Stadtvertreter Kölln, Stadtvertreter Micheel, Stadtvertreter Haltermann, Stadtvertreterin Dittmer, Stadtvertreterin Stodt-Kirchholtes, Stadtvertreter Haselhorst von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Antrag der WUW Fraktion:

Prüfauftrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt die Machbarkeit, die vorgesehenen Entwicklungszonen um die Ortsteile in den Gesamtflächennutzungsplan der Stadt Fehmarn aufzunehmen, zu prüfen und ggf. den Aufstellungsbeschluss zu veranlassen.

Stadtvertreter Meyer beantragt eine Weiterleitung des Prüfauftrages in den Bauausschuss

Die WUW Fraktion in Person von Stadtvertreter Dr. Kettler stimmt diesem Weiterleitungsantrag zu.

6. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Da keine weiteren Anträge und Anfragen vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.37 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

Die Vorsitzende schließt den nichtöffentlichen Teil um 21.03 Uhr.

9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt; es liegen keine Beschlüsse vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Bürgervorsteherin die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 21.05 Uhr.

Protokollführer:

gez. Stender

(Jan Stender)

Vorsitzende:

gez. Brill

(Brigitte Brill)
Bürgervorsteherin